

## [Schützengräben mit Tierkadavern: wie die ukrainischen Streitkräfte in Frankreich ausgebildet werden](#)

14.11.2023

Ukrainische Kämpfer, die in Frankreich ausgebildet werden, werden auf Kadavergeruch auf dem Schlachtfeld vorbereitet, indem sie Tierkörper in Gräben verstreuen. Dies geht aus einem Artikel von Politico hervor, der am Montag, den 13. November, veröffentlicht wurde.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ukrainische Kämpfer, die in Frankreich ausgebildet werden, werden auf Kadavergeruch auf dem Schlachtfeld vorbereitet, indem sie Tierkörper in Gräben verstreuen. Dies geht aus einem Artikel von Politico hervor, der am Montag, den 13. November, veröffentlicht wurde.

Wie französische Offiziere gegenüber Journalisten erklärten, hat die Ukraine Frankreich gebeten, die zukünftigen Soldaten nicht nur auf militärische Taktiken vorzubereiten, sondern auch auf die harten Bedingungen des Kampfes und die Tatsache, dass sie in einer kalten, lauten Umgebung operieren und lange Zeit ohne Schlaf sein müssen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kadaver toter Tiere in den Schützengräben verstreut werden, damit sich die Ukrainer an den Geruch des Todes gewöhnen. Außerdem greifen die französischen Truppen nachts zu Überraschungsangriffen.

„Wenn sie an der Front ankommen, gibt es zwangsläufig einen Schock, und meine Aufgabe ist es, diesen Schock zu mildern“, sagte Hauptmann Xavier, einer der Ausbilder.

Die französischen Ausbilder setzen auch Artillerie und Granaten ein, um Luftangriffe zu simulieren und um zu beobachten, wie die Ukrainer auf verwundete Soldaten reagieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.